

DER VDVA STELLT SICH VOR

Der Verband Deutscher Verkehrs-Amateure wurde 1956 gegründet, um den Straßenbahn- und Nahverkehrs-Vereinen „ein Dach“ zu bieten. Er besteht nunmehr im 68. Jahr.

Die jährlich stattfindende Tagung mit überregionalem Erfahrungsaustausch und Nahverkehrs-Exkursionen in einer spezifischen Region entwickelte sich schnell zum Hauptzweck des VDVA.

GÄSTE WILLKOMMEN

Wen unser Tagungsprogramm interessiert, kann auch als Nicht-Mitglied daran teilnehmen.

Fordern Sie die kompletten Tagungsunterlagen an. Versand bis Ende April, Frühbucherrabatt bis 16. Mai. Anmeldeschluss ist der 6. Juni (Teilnehmerzahl begrenzt).

VDVA-TAGUNG 2024

Vom **3. bis 9. August** führt unsere diesjährige Tagung „**Entlang der Ostsee**“ nach **Schwerin, Rostock, Stettin** (Szczecin) und als Nachtagung nach **Landsberg/Warthe** (Gorzów Wielkopolski) mit Straßenbahn-Sonderfahrten in allen vier Städten. Geplant ist der Einsatz von jeweils zwei historischen Fahrzeugen.

Wir besuchen die Museen „depot 12“ in Rostock und das „Museum für Technik und Kommunikation“ in Stettin, mit fakultativen Tagesausflügen zu den Bäderbahnen „Molli“ und „Rasender Roland“ auf Rügen.

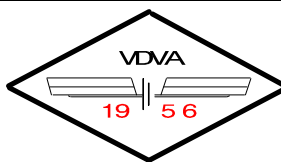
Möglichkeit zum Bereisen der nicht befahrenen Straßenbahnlinien und für Schiffsausflüge auf der Warnow und in Stettin.

Mit eigener An- und Abreise, für den Transfer mit Nahverkehrszügen bitte das Deutschland-Ticket nutzen.



Rostocker Gelenktriebwagen 1 (Baujahr 1961, Gotha)

**VDVA-Tagung von Sa, 3. bis Fr, 9. August:
Straßenbahn-Sonderfahrten in Schwerin,
Rostock, Stettin und Landsberg/Warthe,
ab 150 €uro**



Programmanforderung per eMail: 2024@vdva.de,

Büro Köln, Rolf Hafke, Sieben-Schwaben-Weg 22 in 50997 Köln,
oder besuchen Sie unsere Website: www.vdva.de

Das VDVA-Bildarchiv: Eine Adresse - viele Quellen

Der Verband Deutscher Verkehrs-Amateure besitzt ein Archiv mit mehreren Tausend Straßenbahnbildern, vorwiegend aus den Jahren 1930 bis 2000. Auch Obus-, Bus- und Eisenbahnbilder sind vorhanden. Darüber hinaus besteht Zugriff auf die Bestände und Sammlungen anderer Verkehrsfreunde. Das VDVA-Archiv weist über 300.000 Aufnahmen namhafter Fotografen auf, 50.000 davon sind als Scann verfügbar.

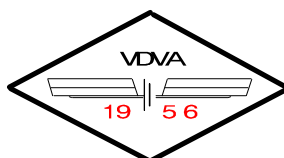
Das verfügbare Material wird ständig erweitert.

Über Anfragen nach Bildwünschen für das eigene Archiv, für Veröffentlichungen, Ausstellungen von Vereinen und Museen usw. freut sich das Archivteam unter Leitung von Axel Reuther.

Abzüge sind in verschiedenen Formaten zu moderaten Preisen erhältlich.



Foto: Friedrich Grünwald (VDVA 0016-003) Stettin 1936



VERBAND DEUTSCHER VERKEHRS-AMATEURE

p. Adr. Axel Reuther, Raderthalgürtel 9, 50968 Köln
Telefon: 02 21 / 38 83 04, eMail: sammlung@vdva.de •

Homepage: www.vdva.de – *NEU: Jetzt mit Listen und Kleinansichten!*

Eine komplette Übersicht über die Sammlungen finden Sie unter:
www.nahverkehrs-bildarchiv.de